

URS MARTI-BRANDER

KARL

DIE FREIHEIT DES

MARX

EIN AUFKLÄRER
IM BÜRGERLICHEN
ZEITALTER

ROWOHLT

ERSTER AUFTRITT 7

- I DIE PHILOSOPHIE DER FREIHEIT UND IHRE PRAXIS 17
 - Das Bündnis mit dem Fatum brechen 22
 - Das Sonnenlicht der Vernunft 38

- II RECHT AUF ABSONDERUNG – SUCHT NACH GESELLSCHAFT 51
 - Die «Judenfrage» – Distanz und Solidarität 52
 - Das Recht des Egoisten 73
 - Sturm und Drang des Bourgeois 86

- III DAS AUFGELOSTE RÄTSEL DER VERFASSUNG ODER: THEORIE DER POLITIK 95
 - Von Atomen und Individuen 107
 - Die politische Tierwelt 121
 - Spinoza – die Macht der Natur 127
 - Constant – die Macht des Privaten 132
 - Hegel – die Macht des Mysteriums 144
 - Tocqueville – die unaufhaltsame Macht der Demokratie 157
 - Universelles Leiden – universelle Emanzipation 163

- IV DAS UNLÖSBARE RÄTSEL DER VERFASSUNG ODER: PRAXIS DER POLITIK 169
 - Der Bürger als Revolutionär 183

Der Bürger als betrogener Zuschauer 190

Der Glücksritter an der Macht 197

V DIE ENDLICH ENTDECKTE POLITISCHE FORM 219

Der Aufstand der Zivilgesellschaft 225

Trügerische Anarchie 236

Kommunismus – oder Kommunion? 246

VI LOCKE UND DER APFEL ODER:

DER ÖKONOMISCHE SÜNDENFALL 251

Die Versprechen des Freihandels 263

Die große Enteignung 266

Gerechtigkeit, Verteilung, Partizipation 282

VII SUBVERSIVE INDIVIDUALITÄT 291

Bedrohte Gemeinschaft 294

Schauspieler und Hampelmänner 299

Individualität als Privileg 312

Von der Fremdbestimmung zum universellen

Individuum 318

Die Geburt des Individuums 320

ZUM SCHLUSS: WELCHE FREIHEIT? 331

Zweierlei Kommunismus 336

ANHANG

Literatur 347

Anmerkungen 353

Dank 383